



Pavenstädt

Baubeginn noch in diesem Jahr geplant

Gütersloh (gl). Die Erweiterung der Grundschule Pavenstädt um einen Mensa-Bereich soll noch dieses Jahr beginnen. Das stellte Bildungsdezernent Joachim Martensmeier am Donnerstag klar. „In diesem Jahr soll es noch losgehen“, erklärte Martensmeier. Darauf arbeite die Verwaltung hin. Die gestrige Meldung der „Glocke“, wonach es wohl nichts mehr werde, beruhte auf einem Missverständnis. 880 000 Euro will die Stadt aufwenden. Der Rat soll dies am 24. November mit einer Dringlichkeitsentscheidung genehmigen.

Friedrichsdorf

Ampel wird heute ausgeschaltet

Gütersloh (gl). Die Stromversorgung an der Ampel an der Kreuzung von Avenwedder, Brackweder, Windelsbleicher und Paderborner Straße in Friedrichsdorf muss am Freitag, 29. September, wegen Arbeiten am Stromnetz von 8.15 bis etwa 10 Uhr unterbrochen werden. Das teilte die Stadtverwaltung am Donnerstag mit. Zur Warnung der Autofahrer würden in untergeordneten Fahrtrichtungen provisorische Blinker montiert.

Freibad

Saison zweites Mal verlängert

Gütersloh (gl). Die Stadtwerke verlängern die Freibad-Saison im Nordbad, Kahlerstraße 70, ein weiteres Mal. Bis einschließlich Sonntag, 15. Oktober, dürfen die Badegäste dort schwimmen. Noch bis Samstag, 30. September, darf zu den gewohnten Freibad-Öffnungszeiten draußen geschwommen werden. Ab Sonntag, 1. Oktober, steht das Schwimmerbecken jeweils von 13 bis 19 Uhr zur Verfügung. Frühschwimmer dürfen montags bis samstags von 6 bis 8 Uhr das Hallenbad nutzen. An den Wochenenden wird das Hallenbad wie gewohnt geöffnet. Ende Oktober soll der Sportbereich der Welle wieder genutzt werden können.

Zeugen gesucht

Autofahrer nach Unfall geflüchtet

Gütersloh (gl). Bei einem Verkehrsunfall in Spexard ist ein 18-jähriger Radfahrer am Mittwoch leicht verletzt worden. Gegen 6.45 Uhr fuhr er auf der Determeyerstraße in Richtung Verler Straße, als ein silberfarbener Mercedes vom Luzernweg nach links auf die Determeyerstraße abbog. Das Heck des Mercedes und das Vorderrad des Radfahrers kollidierten, der 18-Jährige stürzte. Der Autofahrer verschwand, ohne sich um den am Boden liegenden Verletzten zu kümmern. Hinweise: ☎ 8690.

Baustellenfest mit 200 Gästen



Freuen sich über den Fortschritt des Projekts Gleis 13: (v. l.) Christoph Borchard, Entwickler und Investor aus Bielefeld, Bürgermeister Henning Schulz und der Unternehmer Thomas Hagedorn vor dem Gebäude, in dem Fit X vor Weihnachten öffnen will. Bilder: Dinkels

Gleis 13 bekommt Mieter aus Verl

Von unserem Redaktionsmitglied GERRIT DINKELES

Gütersloh (gl). Ein wenig hat der Zufall Regie geführt. Hätte der Unternehmer Thomas Hagedorn (46) sich nicht vor drei Jahren im Campingurlaub mit der Familie in Italien via E-Paper über das Geschehen in der Heimat informiert, dann gäbe es das Projekt Gleis 13 nicht. Und dann würde die Firma Scanfabrik wohl kaum mit ihrer Zentrale von Verl an den Langen Weg ziehen.

Beim Baustellenfest mit 200 geladenen Gästen aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Sport berichtete Hagedorn am Donnerstag, wie er im Juli 2014 in einem Bericht von der bis Monats-

ende laufenden Ausschreibung der Bahn für das Gelände der Güterabfertigung las. Und dann ging alles ganz schnell – bis heute. Hagedorn ließ eine erste Planung erstellen, holte seinen Freund und Projektentwickler Christoph Borchard („der Tower-Mann von Bielefeld“) ins Boot und nahm Kontakt mit der Stadt auf. Der Gütersloher bekam den Zuschlag. Und nach zweieinhalb Jahren begann im Dezember 2016 der Bau des ersten Gebäudes. Wie Fit X-Expansionsleiter Mike Hofmann sagte, will die Fitnesskette bis Weihnachten eröffnen.

„Das Grundstück war so katastrophal vom Zuschnitt her, 40 mal 250 Meter, das hat mich geirrt“, sagte Borchard. Für ihn sei die kritische Frage gewesen, ob

Gütersloh ein Großprojekt wie Gleis 13 mit rund 18 000 Quadratmetern Nutzfläche verkraften könne. Fazit: „Eine Stadt mit 100 000 Einwohnern hat so etwas ganz schnell verdaut.“ Der Bielefelder richtet den Blick schon auf die andere Seite der Gleise: auf das Post-Gelände, das Hagedorn auch gekauft hat.

Bürgermeister Henning Schulz (CDU) verwies auf die „lange Leidensgeschichte“ des Areals, das früher der Bahn gehörte und für das ein Rahmenplan erstellt worden war, der jetzt Makulatur ist. Schulz äußerte die Überzeugung, dass Gleis 13 auch mit Blick auf Zugreisende eine „gute Visitenkarte für die Stadt“ werde.

Mit dem Baustellenfest wurde ein weiterer Mieter fürs Haus II

vorgestellt, dessen Bau jetzt beginnen soll. Die Firma Scanfabrik aus Verl wird ihre Zentrale nach Gütersloh verlegen und dort einmal nach den Worten des Geschäftsführenden Inhabers Erich Schemmann bis zu 100 Mitarbeiter beschäftigen. Der Dienstleister scannt zum Beispiel am Tag bis zu eine Million Belege für andere Firmen. „Das Konzept hat mir gut gefallen“, sagte Schemmann, „ich habe einfach ein gutes Gefühl. Wir sind hier an einem tollen Standort.“ Er werde ein Aushängeschild für die Region, so Schemmann. Die Firma Regio IT als Nachbar zu haben, „macht auch Freude“. Die Produktionsstandorte der 1992 gegründeten Firma in Verl, Düsseldorf und Köln sollen erhalten bleiben.

Zahlen & Fakten

- Das Gelände der alten Güterabfertigung umfasst rund 10 000 Quadratmeter. Es gehört der Gleis 13 GmbH von Thomas Hagedorn und Christoph Borchard.
- Dort entstehen vier Gebäude mit insgesamt fast 18 000 Quadratmetern Nutzfläche.
- Haus IV (2650 Quadratmeter Nutzfläche) wird zuerst fertig. Die Übergabe erfolgt in zwei Wochen. Einziger Mieter ist die Fitness-Kette Fit X. Vor Weihnachten soll eröffnet werden.
- Haus III (4216 Quadratmeter) soll im März 2018 fertiggestellt werden. Die Agentur für Arbeit wird mit 70 Mitarbeitern gut zwei Drittel der Fläche nutzen. Andere Mieter stehen nicht fest.
- Der Bau des Hauses II (3957 Quadratmeter) wird gerade begonnen und soll im November 2018 fertig sein. Dort ziehen die Firma Scanfabrik (Verl) mit ihrer Zentrale und bis zu 100 Mitarbeitern sowie die Firma Regio IT mit bis zu 80 Mitarbeitern ein.
- Haus I (rund 7000 Quadratmeter) soll 2019 realisiert werden.
- Gesamtprojektkosten: rund 25 Millionen Euro. (din)



Die ersten Mieter für Gleis 13 auf dem Podium: (v. l.) Erich Schemmann (Scanfabrik), Andreas Poppenborg (Regio IT), Thomas Richter (Agentur für Arbeit) und Mike Hofmann (Fit X).



Im Gespräch: (v. l.) Werner Stickling, Hans-Hermann Kirschner und Horst Schmied.



Hörten aufmerksam zu: An die 200 Gäste nahmen am Baustellenfest im Zelt teil.

Eine Skybar über den Dächern der Stadt

Gütersloh (din). Das Gebäude I am Anfang des Langen Wegs soll nicht vor 2019 realisiert werden. Es wird mit sechs bis sieben Stockwerken das höchste werden und „ein bisschen Waldorf-Astoria-Charakter“ haben, sagte Hagedorn. Borchard kann sich dort „Dienstleistungen in Kombination mit einem Boardinghaus/Hotel mit 80 bis 100 Zimmern im Zwei-Sterne-Superior-Bereich“ vorstellen. Zielgruppe: Zeitarbeiter, Teilnehmer von Weiterbildungen, Trennungspare und andere, die auf Zeit eine Bleibe suchen. Hagedorn hat noch einen Wunsch für das Flaggschiff des Quartiers: eine „Skybar“ über den Dächern von Gütersloh, die – anders als die Skylobby am Theater – „permanent geöffnet ist“. Ob das umsetzbar sei, „werden wir sehen“.

Das Baustellenfest war quasi Richtfest für das Gebäude IV und erster Spatenstich für das Gebäude II in einem. Das war bisher wegen Termenschwierigkeiten zu kurz gekommen. Dafür wurde am Donnerstag in einem eigens errichteten 500 Quadratmeter-Zelt ordentlich aufgeföhrt.

Kalenderblatt

Freitag, 29. September

Namenstage: Michael, Gabriel, Raphael (Erzengel)
Tagespruch: Viele glauben nichts, aber fürchten alles.
 Christian Friedrich Hebbel
Gedenktage: 1547 Miguel de Cervantes, spanischer Autor („Don Quijote“), geboren. 1867 Walther Rathenau, deutscher Politiker, geboren. 1967 Papst Paul VI. eröffnet in Rom die erste Bischofssynode.

AnGemerkt

Gelacht worden ist reichlich auf dem recht unterhaltsamen Baustellenfest am Langen Weg. Das war zum einen der flotten Moderation von Tanina Rottmann (Radio Gütersloh) zu verdanken („Seit wann ziehen denn Unternehmen von Gütersloh nach Verl und nicht andersrum?“). Zum anderen waren auch ihre Gesprächspartner auf dem Podium nicht auf den Mund gefallen, wie Thomas Richter (Agentur für Arbeit) mit Blick auf das Einzugsdatum März 2018 bewies: „Meine Schmerzen sind jetzt vorbei. Wenn ihr es nicht gestemmt kriegt: Ich habe einen Vertrag.“ Die eine oder andere Spitze gab es gegen eine Nachbarstadt: „Projekte können auch mal vier Jahre dauern. Schönen Gruß nach Bielefeld“ (Entwickler Christoph Borchard). Und viel Lob für Gütersloh: „Das wird ganz lange das schönste Projekt bleiben, das wir gemacht haben“ (Mike Hofmann, Fit X). (din)



Ihr Draht zu uns

- Lokalredaktion**
 E-Mail gt@die-glocke.de
 Telefon (0 52 41) 8 68 - 22
 Telefax - 29
 Gerrit Dinkels (Leitung) - 21
 Martin Neitemeier (Stv. Leitung) - 48
 Christoph Ackfeld - 43
 Judith Aundrup - 41
 Annette Blumenstein - 26
 Regina Bojak - 25
 Doris Pieper - 23
 Dagmar Schäfer - 42
 Siegfried Scheffler - 20
 Lissi Walkusch - 46
- Lokalsport**
 E-Mail gt-sport@die-glocke.de
 Telefax - 29
 Dirk Ebeling - 32
 Norbert Fleischer - 30
 Stefan Herzog - 31
- Geschäftsstelle**
 Öffnungszeiten
 Mo.-Do. 8.30 bis 17.30 Uhr
 Fr. 8.30 bis 14 Uhr
 Anschrift
 Berliner Straße 2d
 33330 Gütersloh
- Servicecenter**
 Aboservice
 Telefon 0 25 22 / 73 - 2 20
 Anzeigenannahme
 Telefon 0 25 22 / 73 - 3 00
 Telefax 0 25 22 / 73 - 2 21
 E-Mail
 servicecenter@die-glocke.de
 Öffnungszeiten
 Mo.-Do. 6 bis 17.30 Uhr
 Fr. 6 bis 16.30 Uhr
 Sa. 7 bis 12 Uhr
Internet
 www.die-glocke.de

ANZEIGE

MICHAELIS - ANGEBOTE
 gelten NUR Freitag, Samstag & Sonntag!

<p>Herren-Daunen-Parka wasserdicht, 2-Wege-Reißverschluss 279,99 149,99</p>	<p>Damen-Parka 'Ekwo' Teddyfleece Innenfutter, Taillenzug 279,99 149,99</p>	<p>Herren-Jacke 'Lobito' Sherpafleece Innenfutter 149,99 99,99</p>	<p>Damen-Mantel 'Bobby' gestepptes Innenfutter, 2-Wege-Reißverschluss 89,99 69,99</p>
---	---	--	---

SONNTAG OFFEN
 01.10.2017 | 13-18 UHR

